

Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters am 21. September 2025 / 12. Oktober 2025

Schulung der (stellv.) Wahlvorstehenden



Rathaus Potsdam. Foto: Michael Lüder

Schulungsunterlagen (inkl. Schulungsvideos):
<https://www.potsdam.de/wahlhelfende>

Schulungsinhalte



1. Wahl-ABC (Wahlen, Wahlberechtigte, Stimmzettel)
2. Aufgaben vor der Wahl
3. Aufgaben am Wahltag
4. Auszählung OBM-Wahl
5. Ausfüllen der Niederschrift
6. Abgabe der Unterlagen



1. Wahl - ABC

- Wahl nach § 72 Kommunalwahlgesetz: Die/der Oberbürgermeister/in wird unmittelbar von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt. Jede wahlberechtigte Person hat eine Stimme.

- ca. 143 200 Wahlberechtigte in Potsdam

- ca. 1 200 ehrenamtliche Wahlhelfer/innen (je Wahltermin)

- in 90 Wahllokalen und 41 Briefwahllokalen

- Orientierung:

Wahlbeteiligung Bürgerentscheid 2025:	37%
Wahlbeteiligung Kommunalwahl 2024:	70 %
Wahlbeteiligung Oberbürgermeisterwahl 2018:	53 %

1. Wahl - ABC



- Die Landeshauptstadt Potsdam bildet **ein** Wahlgebiet, keine Einteilung in Wahlkreise.
- Die oder der Oberbürgermeister/in ist im ersten Wahlgang (Hauptwahl) am 21.09. gewählt, wenn die **absolute Mehrheit** für eine kandidierende Person gestimmt hat. Diese Mehrheit muss gleichzeitig mehr als 15 % der Wahlberechtigten betragen (Quorum).
- Erreicht bei der Hauptwahl keiner der Kandidierenden die absolute Mehrheit, so findet am 12. Oktober eine Stichwahl zwischen den zwei Kandidierenden mit den meisten Stimmen statt. Bei der Stichwahl ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat, sofern das obige Quorum erfüllt ist. Erhält kein/e Bewerber/in die erforderliche Mehrheit, so wählt die Vertretung die/den Oberbürgermeister/in.

Stimmzettel

für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ⊗
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Dr. Fischer, Severin Geburtsjahr: 1983 Staatssekretär Berlin	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>
2 Viehrig, Clemens Geburtsjahr: 1978 Referatsleiter Landesministerium Potsdam	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>
3 Said, Chaled-Uwe Geburtsjahr: 1974 Diplom-Verwaltungswissenschaftler Potsdam	Alternative für Deutschland	AfD	<input type="radio"/>
4 Harder, Dirk Geburtsjahr: 1967 Handwerksgefelle Potsdam	Die Linke	Die Linke	<input type="radio"/>
5 Dr. Reichert, Michael Geburtsjahr: 1962 Luft- und Raumfahrtingenieur Potsdam	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler - Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler (BVB / FREIE WÄHLER) - Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) - FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	BVB / FREIE WÄHLER	<input type="radio"/>
6 Wietschel, Alexander D. Geburtsjahr: 1969 Angestellter Potsdam	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI	<input type="radio"/>
7 Aubel, Noosha Geburtsjahr: 1975 Dezernentin Flensburg	Einzelwahlvorschlag Aubel		<input type="radio"/>



Landeshauptstadt
Potsdam

Jede wählende Person hat sowohl bei der Hauptwahl als auch bei der Stichwahl nur **eine Stimme**, die sie nur einer Kandidatin bzw. einem Kandidaten geben kann.

Stimmzettel

für die Stichwahl der Oberbürgermeisterin oder des
Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam

am 12. Oktober 2025

Sie haben 1 Stimme: ⊗
Setzen Sie bitte in einem der beiden Kreise ein Kreuz, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	
Partei A	A
<input type="radio"/>	

Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam
Einzelwahlvorschlag
<input type="radio"/>



Wahlberechtigung



Wer darf an der OBM-Wahl teilnehmen?

- Jeder, der im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen ist und nicht gestrichen wurde (z.B. Wegzug) oder einen Wahlschein hat.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet
- deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit
- Wohnsitz am Wahltag in Potsdam
- kein Ausschluss vom Wahlrecht

Wahlberechtigtenverzeichnis

- Stichtag für die Erstellung war der 10.08.2025.
- danach wird das Wahlberechtigtenverzeichnis bis zum Wahltag fortgeschrieben (Eintragung Wahlschein / Briefwahlunterlagen, Neuaufnahmen und Abmeldungen)



2. Aufgaben für Wahlvorstehende *vor der Wahl*



Die drei wichtigen W...

Wahllokal

Wahlvorstand

Wahlkoffer



2. Aufgaben für Wahlvorstehende *vor der Wahl*



Wahllokal

- Einsatzort siehe Berufung
- Kontaktdaten Ansprechpartner Wahllokal siehe Handzettel / Einsatzübersicht
- Verbindungsaufnahme Wahllokal (vor Ort) bis **Dienstag, den 16.9.**
Schlüssel, Telefon, Toiletten, Einrichtung, Wahlkabinen, -urnen, Schilder, behindertengerechten Zugang, mögliche Ausschilderung etc.
- Bereitschaftsmeldung zur Einrichtung bis **Dienstag, den 16.9.**
an AG Wahllokale (0331-289 1239) oder per E-Mail an wahllokale@rathaus.potsdam.de
- Probleme mit dem Wahllokal bzw. der Ausstattung?
Frau Gaßmann (0331-289 1244) oder wahllokale@rathaus.potsdam.de

2. Aufgaben für Wahlvorstehende *vor der Wahl*



Wahlvorstand

- Zusammensetzung Wahlvorstand und Kontaktdaten siehe Handzettel / Einsatzübersicht
- Verbindungsaufnahme zu den Mitgliedern des Wahlvorstandes
- Einsatzzeiten am Wahltag besprechen:
 - Pausen-/Schichtenregelung: es kann in zwei Schichten gearbeitet werden, zum Beispiel Schicht 1 von 7:30 bis 12:30 Uhr, Schicht 2 von 12:30 bis 17:30 Uhr.
Zur Auszählung **ab 18:00 Uhr muss der komplette Vorstand anwesend sein.**
 - Verpflegungsmöglichkeiten
- Bereitschaftsmeldung zum Wahlvorstand bis **Dienstag, den 16.9.**
AG Wahlhelfende (0331-289 1239) oder wahlhelfende@rathaus.potsdam.de

2. Aufgaben für Wahlvorstehende *vor der Wahl*



Wahlkoffer

- Abholung des Wahlkoffers am

Samstag, den 20.9. zwischen 14:00 und 17:00 Uhr

(Entschädigung 5 Euro)

Einfahrt über Durchfahrt Hegelallee. Die Schranke wird geöffnet.

Der Ausschilderung folgen zum **Haus 1**.

Die Kofferausgabe befindet sich in der **5. Etage**. Sie können den Fahrstuhl nutzen.

- Sollte die Abholung des Koffers (durch WVS bzw. stellv. WVS) nicht möglich sein, rufen Sie bitte bis **Dienstag, den 16.9.** Frau Gaßmann (289-1244) an!
In diesem Fall muss die/der (stellv.) Wahlvorsteher/in um 6:45 Uhr im Wahllokal sein, um den Wahlkoffer entgegenzunehmen.

Wahlkoffer



Landeshauptstadt
Potsdam

Maße: 50 x 80 x 30 cm (B/H/T)



Grüne Sammelbox

- Niederschrift
- Schnellmeldung
- Anwesenheitsliste



3. Aufgaben für Wahlvorstehende *am Wahltag*



Anwesenheitspflichten des Wahlvorstandes

- **während der Wahlzeit** von 8 Uhr bis 18 Uhr:

mindestens drei Mitglieder des Wahlvorstandes, einschließlich Wahlvorsteher/in und schriftführender Person oder die jeweiligen Stellvertretungen

- **während der Ermittlung und Feststellung** des Wahlergebnisses nach 18 Uhr:

möglichst alle, jedoch **mindestens fünf** Mitglieder des Wahlvorstandes, einschließlich Wahlvorsteher/in und schriftführender Person oder die jeweiligen Stellvertretungen

3. Aufgaben für Wahlvorstehende *am Wahltag*



Detaillierte Aufgabenübersicht am Wahltag

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| (a) Aufgaben vor 8 Uhr: | Einrichtung des Wahllokales |
| (b) Aufgaben zwischen 8 und 18 Uhr: | Organisation der Stimmabgabe |
| (c) Aufgaben nach 18 Uhr: | Auszählung |

- Bereitschaftsmeldung bis 7:45 Uhr
Wahlbüro 0331-289-1241
- Meldung Wahlbeteiligung 14:00 Uhr (nur WBZ mit 01)
Wahlbüro 0331-289-1241
- Probleme bei der Ergebnisermittlung **Wahlbüro 0331-289-1241**
- Tel. Schnellmeldungen unmittelbar nach der Auszählung
Ergebniserfassung 0331-289-1240



3a) Aufgaben vor Öffnung des Wahllokales um 8 Uhr



ca. 7:15 Uhr

- Eintreffen des Wahlvorstandes
- Pausenzeiten abstimmen
- Was sollten/können Sie mitbringen?
Schulungsheft, Verpflegung, Mobiltelefon

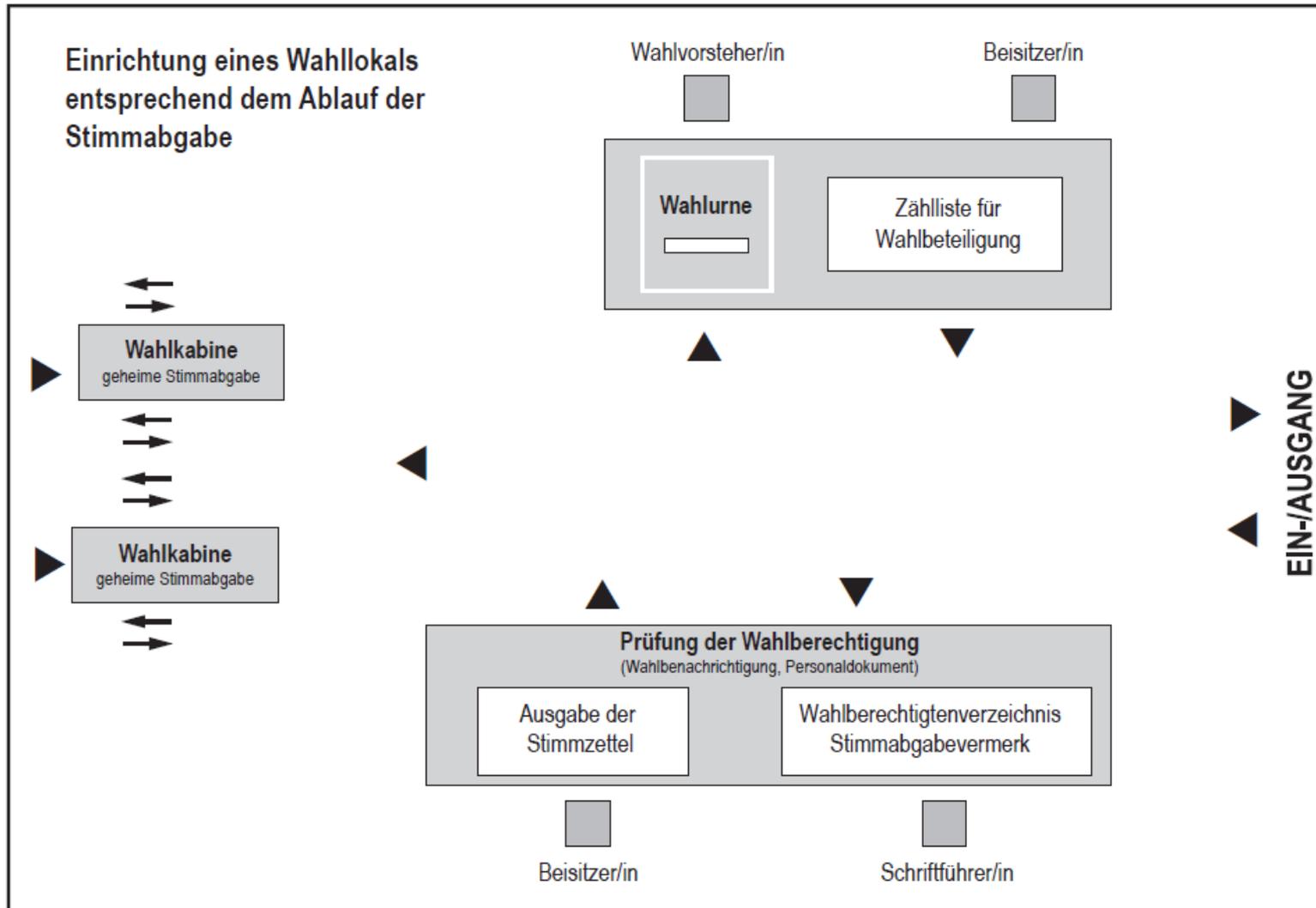
7:30 bis 8:00 Uhr

- Einrichtung des Wahllokales (Urnen und Kabinen sind vor Ort)
- Beschilderung, Pfeile zur Orientierung: Ist das Wahllokal verständlich ausgeschildert? Ist erkennbar, um welches Wahllokal es sich handelt (Wahlbezirksnummer)? Ist ein eventuell zusätzlicher barrierefreier Zugang ausgeschildert und auch geöffnet?
- Aushängen der Bekanntmachungen und der Musterstimmzettel
- Belehrung und Einweisung in die Aufgaben
- Wahlwerbung verhindern: Ist vor und im Wahlgebäude jegliche Wahlwerbung entfernt? „Bannkreis“ für Wahlwerbung um das Wahllokal ca. 20 Meter.
- Eintragung in Anwesenheitsliste (Grundlage für Überweisung)

→ **Bereitschaftsmeldung ans Wahlbüro (WV): 0331/289-1241** ←



Einrichtung Wahllokal



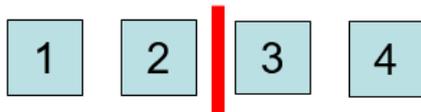
Aufstellen der Wahlkabinen



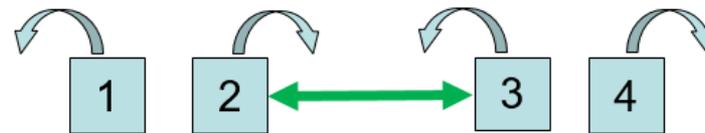
Wahlkabinen sind so aufzustellen, dass eine Einsicht durch Dritte während der Stimmabgabe – auch beim Betreten oder Verlassen der anderen Wahlkabinen – nicht möglich ist.

Das Wahlgeheimnis muss gewahrt bleiben.

FALSCH:
ohne Zwischenraum



RICHTIG:
mit Zwischenraum



oder Einzelkabinen



Wahlurnen und Wahlkabinen



Aufgebaute Urne mit Abdeckblatt





3b) Aufgaben zwischen 8 und 18 Uhr



8:00 Uhr

- Öffnen des Wahllokals
- Verschließen der Wahlurnen in der Öffentlichkeit



8:00 bis 18:00 Uhr

- Führen des Wahlberechtigtenverzeichnis, Führen der Niederschrift
- Austeilen der Stimmzettel, evtl. Hilfestellung
- regelmäßige Kontrolle Wahlurnen und Wahlkabinen
- Ruhe und Ordnung im Wahllokal

14:00 Uhr

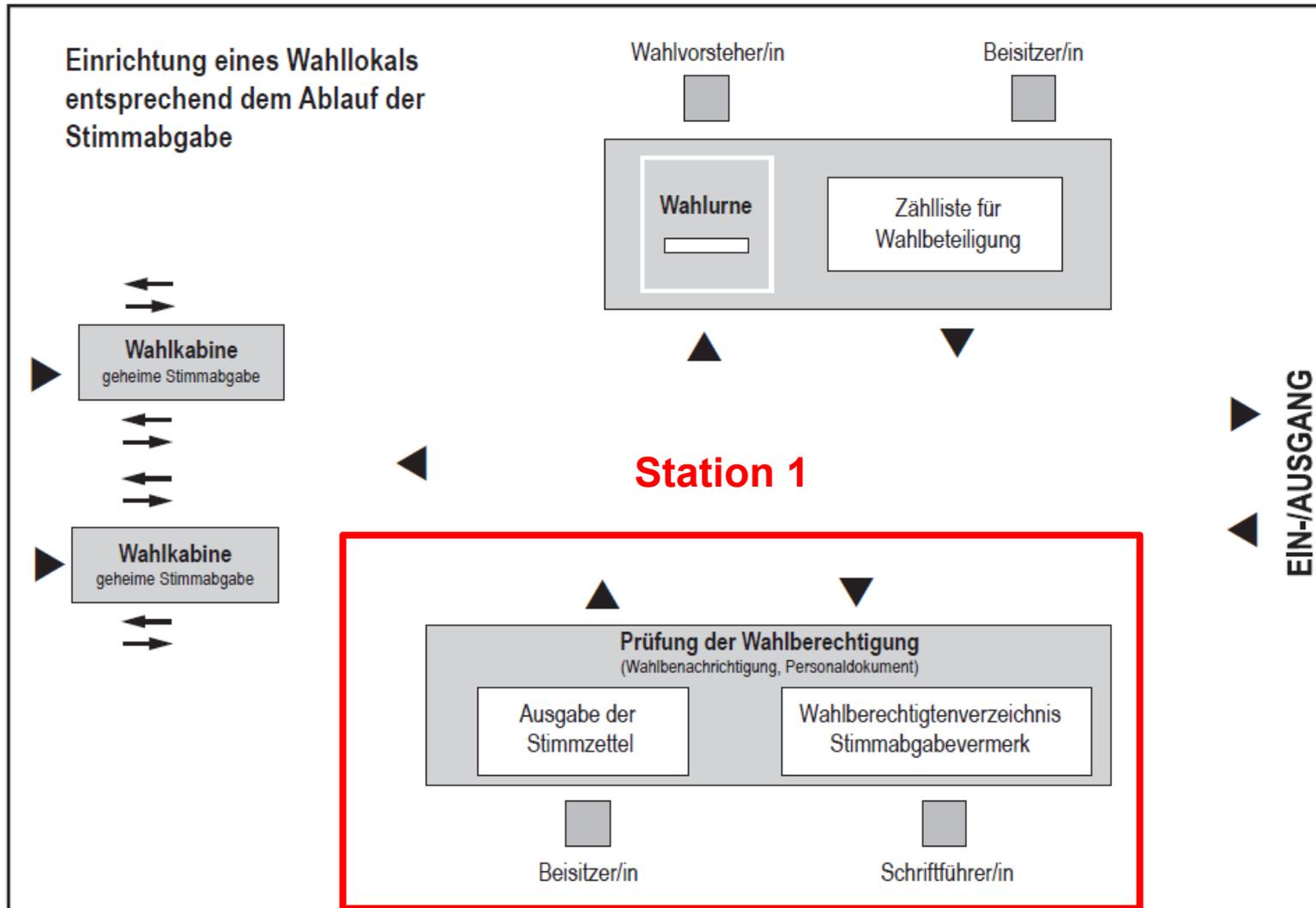
- Meldung Wahlbeteiligung
(WBZ am Ende 01): 0331/289-1241

Zählliste Wahlbeteiligung

Wahlbezirk: 1301

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66
67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110
111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132
133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176
177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198
199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220
221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242
243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264
265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286
287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308
309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330
331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352
353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374

Ablauf Wahlhandlung – Station 1



Station 1 - Prüfung der Wahlberechtigung



Landeshauptstadt
Potsdam

➤ Fall 1: Wähler/in mit Wahlbenachrichtigung

- Kontrolle der Wahlbenachrichtigung:
 - (1) richtige Wahl
 - (2) richtiges Wahllokal
- Identifikation des Wählenden durch ein amtliches Ausweisdokument mit Lichtbild (Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Schwerbehindertenausweis, Gesundheitskarte)
- Wahlbenachrichtigung ersetzt die Identifikation nicht → Person muss sich ausweisen können! (Ausnahme: Person ist dem Wahlvorstand bekannt.)
- Abgleich mit Wahlberechtigtenverzeichnis (über Nummer WVZ) – (3)
- Wahlbenachrichtigung wird **nicht** einbehalten

 Landeshauptstadt
Potsdam
Der Oberbürgermeister

Ihre Antwort an Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

Auskunft erteilt Wahlbüro
Telefon 0331 289-3870
Telefax 0331 289-3880
Dienstgebäude Haus 1
Zimmer 527
E-Mail briefwahl@rathaus.potsdam.de
Datum 11.8.2025

Landeshauptstadt Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Frau
Maria Musterperson

Musterstraße 11
14467 Potsdam


* 0 0 G C S T 1 4 U X S P P L Y *

Wahlbenachrichtigung
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
am Sonntag, 21. September 2025 von 8:00 - 18:00 Uhr
Eine mögliche Stichwahl erfolgt am Sonntag, den 12.10.2025 von 8:00 – 18:00 Uhr.

1

Sehr geehrte Frau Musterperson,

Sie sind im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Wahllokal wählen. Bringen Sie dazu bitte diese Wahlbenachrichtigung mit und halten Sie Ihren **Personalausweis bzw. Identitätsnachweis oder Reisepass** bereit. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur persönlich und nur einmal ausüben.

Ihr Wahllokal	IHK Potsdam
	Breite Str. 2a, 14467 Potsdam barrierefrei
Wahlbezirk-Nr.: 4106	Wahlberechtigtenverz.-Nr.: 213

2

2

3

Wenn Sie in einem anderen Wahllokal oder durch Briefwahl wählen wollen, müssen Sie einen **Wahlschein** beantragen. Wahlscheinanträge können Sie mit rückseitigem Muster oder auch formlos schriftlich, online unter www.potsdam.de/briefwahl oder persönlich (jedoch nicht telefonisch) bis zum 19.9.2025 18 Uhr stellen. Bitte **beigefügtes Hinweisblatt beachten**. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung kann der Antrag auch noch bis zum Wahltag 15 Uhr bei der Wahlbehörde gestellt werden. Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift und ggf. eine abweichende Versandanschrift sind anzugeben. Um die Mitteilung der Wahlbezirksnummer sowie der Wahlberechtigtenverzeichnisnummer wird gebeten.

Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg übersandt. Sie können auch persönlich bei der Wahlbehörde abgeholt werden. Wer für eine andere Person einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen.

Hinweise zum Datenschutz entsprechend der EU-Datenschutzgrundverordnung erhalten Sie unter www.potsdam.de/briefwahl.

Freundliche Grüße
Ihre Wahlbehörde der Landeshauptstadt Potsdam



Telefon: 0331 289-0
Telefax: 0331 289-1155
E-Mail: poststelle@rathaus.potsdam.de
Internet: www.potsdam.de

Landeshauptstadt
Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam
USt-IdNr.: DE138403388

Landeshauptstadt Potsdam
Stadtkasse
IBAN: DE65 1605 0000 3502 2215 30
BIC: WELADED3330
Mittelbrandenburgische Sparkasse

Station 1 - Prüfung der Wahlberechtigung



➤ Fall 2: Wähler/in ohne Wahlbenachrichtigung

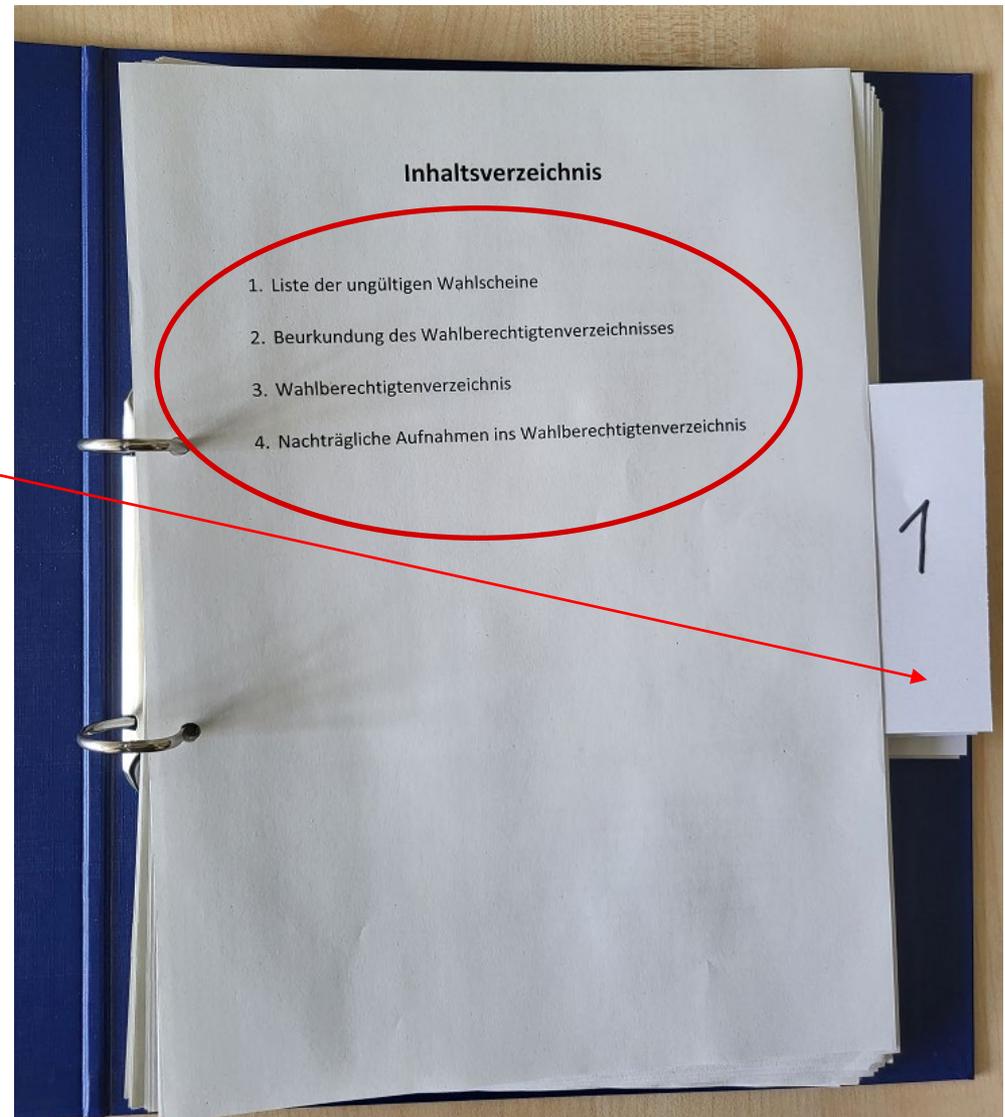
- Grundsätzlich gilt: Person darf auch ohne Wahlbenachrichtigung wählen!
- Identifikation des Wählenden durch ein amtliches Ausweisdokument mit Lichtbild (Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Schwerbehindertenausweis, Gesundheitskarte)
- Hinweis: *Bei der Prüfung der Identität dürfen Dritte die schutzwürdigen Personenangaben des Wählenden nicht zur Kenntnis nehmen (stille Kontrolle).*
- Abgleich mit Wahlberechtigtenverzeichnis (über Name/Anschrift)

Station 1 – Wahlberechtigtenverzeichnis



Aufbau:

- 1 = ungültige Wahlscheine
- 2 = Beurkundung
- 3 = WBVZ
- 4 = nachträgliche Aufnahmen



Station 1 – Wahlberechtigtenverzeichnis



Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
1310: Bornstedt 10

1. Ausfertigung
Landeshauptstadt Potsdam

Nr	Wahlberechtigter	geb	KA	Bemerkungen
21	Beispielperson, Maria An der alten Straße 3	26.10.1958 (W)		
22	Beispielperson, Tobias An der alten Straße 3	26.10.1994 (M)		
23	Beispielperson, Viktoria An der alten Straße 3	28.12.1987 (W)		
24	Mustermensch, Anne An der alten Straße 3	02.04.1965 (W)		
25	Mustermensch, Kathrin An der alten Straße 3	29.12.1967 (W)	WB	WS Ausstellung 55 19.08.2025 Musterperson
26	Beispielperson, Darius An der alten Straße 4	04.11.1968 (M)	WB	WS Ausstellung 55 25.08.2025 Musterperson
27	Beispielperson, Lea An der alten Straße 4	28.02.1943 (W)	WB	WS Ausstellung 55 25.08.2025 Musterperson
28	Mustermann, Norbert An der alten Straße 4	10.04.1997 (M)	G	Wegzug 22.08.2025 Musterperson
1205	Mustermensch, Karoline Beispielweg 30	14.08.1996 (W)		Eintrag vAw 01.09.2025 Musterperson

Wahlschein / Briefwahl

gestrichen

Zähleiste Wahlbeteiligung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Nummer auf der Wahlbenachrichtigung

Station 1 – Wahlberechtigtenverzeichnis



Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
1310: Bornstedt 10

1. Ausfertigung
Landeshauptstadt Potsdam

Nr	Wahlberechtigter	geb	KA	Bemerkungen
21	Beispielperson, Maria An der alten Straße 3	26.10.1958 (W)	✓	
22	Beispielperson, Tobias An der alten Straße 3	26.10.1994 (M)		
23	Beispielperson, Viktoria An der alten Straße 3	28.12.1987 (W)	✓	
24	Mustermensch, Anne An der alten Straße 3	02.04.1965 (W)		
25	Mustermensch, Kathrin An der alten Straße 3	29.12.1967 (W)	WB	WS Ausstellung 55 19.08.2025 Musterperson
26	Beispielperson, Darius An der alten Straße 4	04.11.1968 (M)	WB	WS Ausstellung 55 25.08.2025 Musterperson
27	Beispielperson, Lea An der alten Straße 4	28.02.1943 (W)	WB	WS Ausstellung 55 25.08.2025 Musterperson
28	Mustermann, Norbert An der alten Straße 4	10.04.1997 (M)	G	Wegzug 22.08.2025 Musterperson
1205	Mustermensch, Karoline Beispielweg 30	14.08.1996 (W)		Eintrag vAw 01.09.2025 Musterperson

← wahlberechtigt

← wahlberechtigt & gewählt

←..... Wahlschein

← nicht wahlberechtigt

← **4. Abschnitt WVZ**

← wahlberechtigt

Zählleiste Wahlbeteiligung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Zählliste

Station 1 - Prüfung der Wahlberechtigung



➤ Fall 3: Wähler/in mit Wahlschein

- Wer einen Wahlschein beantragt hat, hat von der Wahlbehörde Briefwahlunterlagen zugestellt bekommen.
- Briefwahlunterlagen umfassen:

Stimmzettel
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☐
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Dr. Fischer, Severin Geburtsjahr: 1983 Staatssekretär Berlin	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>
2 Viehrig, Clemens Geburtsjahr: 1978 Referatsleiter Landesministerium Potsdam	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>
3 Said, Chaled-Uwe Geburtsjahr: 1974 Diplom-/Verwaltungswissenschaftler Potsdam	Alternative für Deutschland	AfD	<input type="radio"/>
4 Härder, Dirk Geburtsjahr: 1987 Handwerksgeselle Potsdam	Die Linke	Die Linke	<input type="radio"/>
5 Dr. Reichert, Michael Geburtsjahr: 1962 Luft- und Raumfahrt-Ingenieur Potsdam	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler - Brandenburgische Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler (BVB) / FREIE WÄHLER - Unabhängige Bürgergemeinschaft (UBG) - FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	BVB / FREIE WÄHLER	<input type="radio"/>
6 Wietschel, Alexander D. Geburtsjahr: 1969 Angestellter Potsdam	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI	<input type="radio"/>
7 Aubel, Noosha Geburtsjahr: 1975 Dezernentin Prenzlau	Einzelwahlvorschlag Aubel		<input type="radio"/>

Stimmzettel

Wahlschein

Stimmzettelumschlag

Wahlschein
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
am 21. September 2025

Nur gültig für die Landeshauptstadt Potsdam

Name:
Geburtsjahr:
14467 Potsdam

Wahlberechtigt:
Wahlberechtigt bis:
Wahlberechtigt bis:

Bitte beachten:

Bitte Rücksache beachten!

Stimmzettelumschlag
für die Briefwahl

In diesen Stimmzettelumschlag
nur den **Stimmzettel** einlegen,
Sodann den Stimmzettelumschlag zu knüpfen.

Wahlbrief
für die OBm-Wahl 2025

Wahlleiter
der Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Wahlbrief



Briefwahlunterlagen im Urnenwahllokal

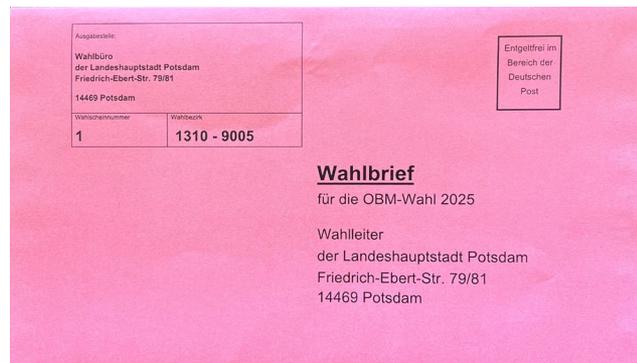


Landeshauptstadt
Potsdam

Grundsätzlich dürfen verschlossene Wahlbriefe im Urnenwahllokal nicht entgegengenommen werden. Der Wählende kann den Wahlbrief bis 18:00 Uhr in einen der drei städtischen Briefkästen (Stadthaus, Hegelallee, Edisonallee) einwerfen.

Im Zweifelsfall melden Sie sich bitte im Wahlbüro: **0331 / 289-1241**

Verschlossener Wahlbrief



Offene
Briefwahlunterlagen
inkl. Wahlschein
→ **Fall 3**

Fall 3: Wähler/in mit Wahlschein



Kontrolle Wahlschein

- Wahlschein für die richtige Wahl?
- Person muss sich ausweisen
- Abgleich Personenangaben mit Wahlschein
- Wahlscheinnummer mit der Liste der ungültigen Wahlscheine abgleichen (Abschnitt 1 im Wahlberechtigtenverzeichnis):

Wahlschein
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
am 21. September 2025

Nur gültig für die Landeshauptstadt Potsdam

Wahlschein-Nr.: 1000
Wahlberechtigtenverzeichnis-Nr.: 100

Die oben genannte Person:

geboren am	wohnhaft in (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
01.01.1990	Musterallee 7, 14467 Potsdam

kann mit diesem Wahlschein an der oben genannten Wahl teilnehmen

- gegen Abgabe des Wahlscheins unter Vorlage eines gültigen Personaldokuments (mit Lichtbild) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises
- oder durch Briefwahl.

Ort, Datum

Potsdam, den 13.08.2025

Bitte Rückseite beachten!

i. A. Unterschrift
(Unterschrift des mit der Erteilung des Wahlscheines beauftragten Bediensteten der Gemeinde / kann bei automatischer Erstellung des Wahlscheins entfallen)

Wahlschein-Nr. darf nicht auf der Liste der ungültigen Wahlscheine stehen.

Fall 3: Wähler/in mit Wahlschein



- Wurde der Wahlschein kontrolliert und für gültig befunden, wird der wahlberechtigten Person ein Stimmzettel ausgehändigt.
- Der gefaltete Stimmzettel (Briefwahlunterlagen) darf nicht verwendet werden.
- Wählende mit Wahlschein erhalten keinen Stimmabgabevermerk im Wahlberechtigtenverzeichnis (WB = Sperrvermerk).

Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
1310: Bornstedt 10

1. Ausfertigung
Landeshauptstadt Potsdam

Nr	Wahlberechtigter	geb	KA	Bemerkungen
21	Beispielperson, Maria An der alten Straße 3	26.10.1958 (W)		
22	Beispielperson, Tobias An der alten Straße 3	26.10.1994 (M)		
23	Beispielperson, Viktoria An der alten Straße 3	28.12.1987 (W)		
24	Mustermensch, Anne An der alten Straße 3	02.04.1965 (W)		
25	Mustermensch, Kathrin An der alten Straße 3	29.12.1967 (W)	WB	WS Ausstellung 55 19.08.2025 Musterperson

- Gültige Wahlscheine werden einbehalten (Anlage zur Niederschrift), ungültige Wahlscheine werden zerrissen und in die grüne Sammelbox gelegt.

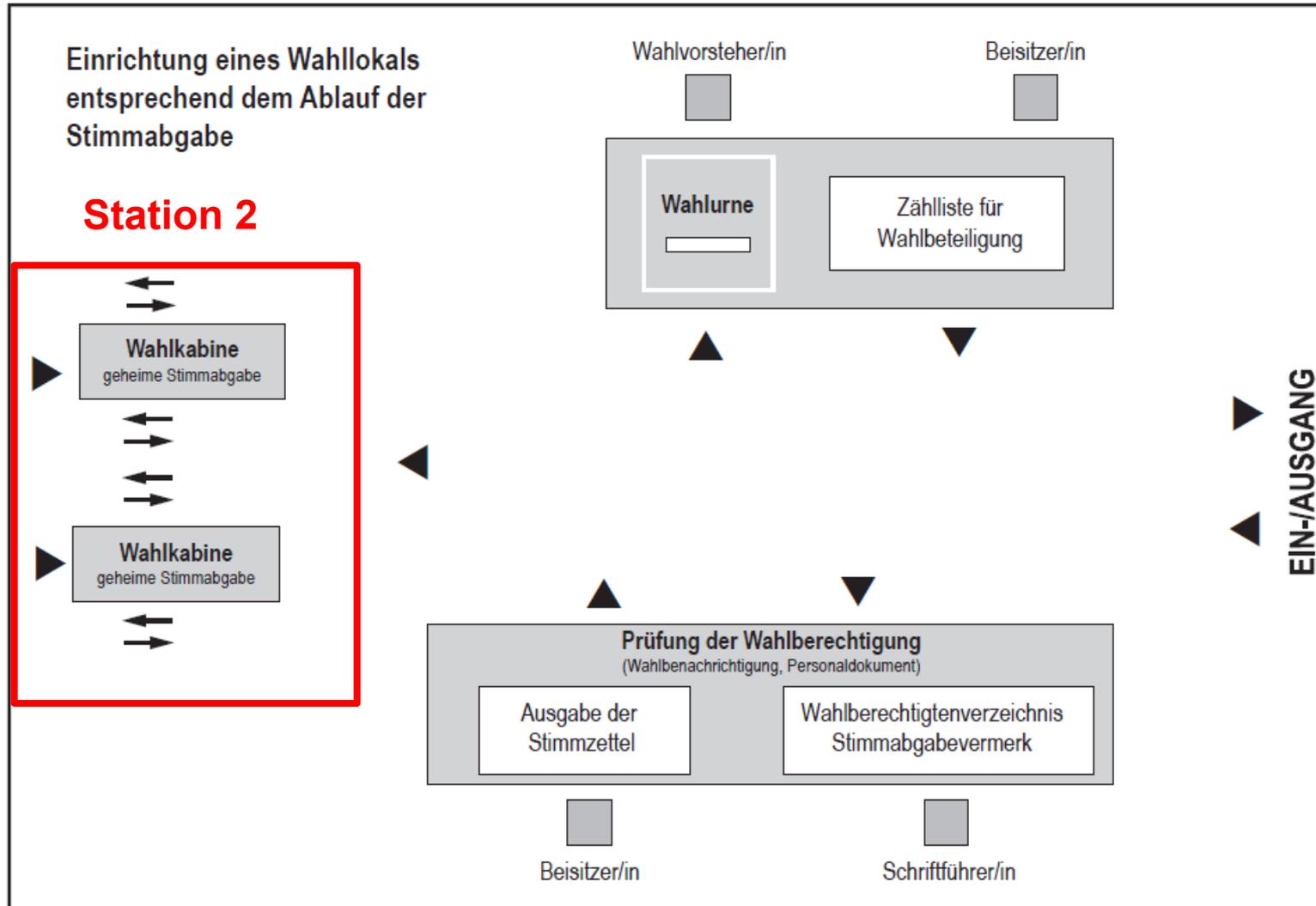
Station 1 – Zusammenfassung



- Immer: Abgleich Personendaten mit Wahlberechtigtenverzeichnis oder Wahlschein!
- Achten Sie auf einen möglichen Sperrvermerk (WB = Wahlschein).
- Personen, die nicht im Wahlberechtigtenverzeichnis des Wahlbezirkes stehen und keinen Wahlschein haben, sind nicht wahlberechtigt!
- Sollten Sie eine Person nicht im Wahlberechtigtenverzeichnis finden, kontrollieren Sie – falls möglich – das Wahllokal auf der Wahlbenachrichtigung. Befindet sich die Person im richtigen Wahllokal, schauen Sie bitte im 4. Abschnitt (nachträgliche Aufnahmen) des Wahlberechtigtenverzeichnisses nach.
- Stimmabgabevermerk (Häkchen ✓) nicht vergessen.
- Die Beurkundung des WVZ darf nicht verändert werden.
- Ein/e Wähler/in hat bereits einen Stimmabgabevermerk im Wahlberechtigtenverzeichnis. Kann der Nachweis erbracht werden, dass der Vermerk versehentlich falsch gesetzt wurde?

Fragen? Anruf im Wahlbüro 289-1241

Station 2 - Stimmabgabe



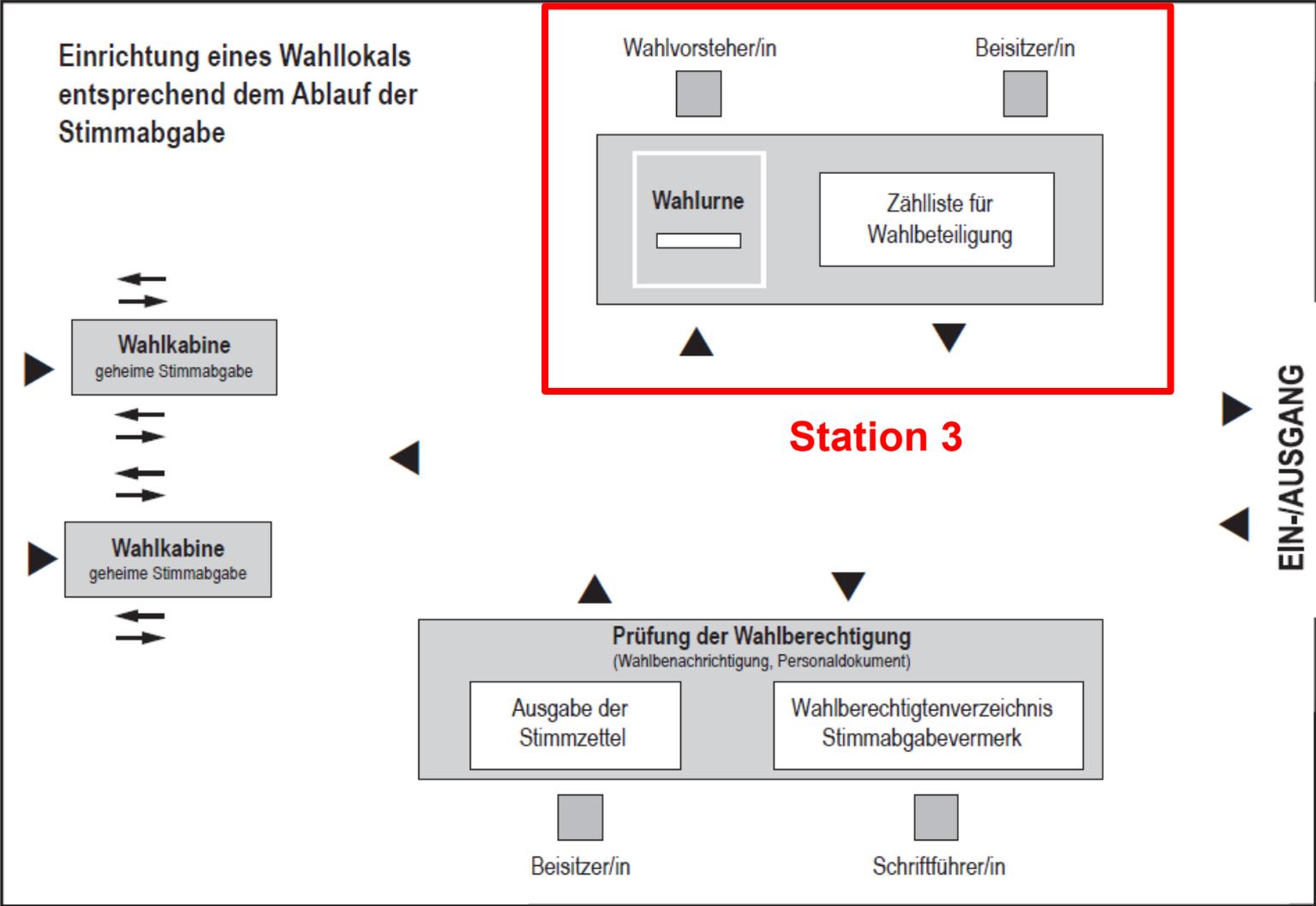
Station 2 - Stimmabgabe



- Benutzen der Wahlkabine ist Pflicht! Stimmzettel muss in der Wahlkabine gefaltet werden.
- Regelmäßige Überprüfung der Wahlkabinen (Wahlwerbung, Kugelschreiber)
- Für die Stimmabgabe sind dokumentenechte Stifte zu verwenden. Ausradieren der Stimmabgabe durch Dritte wird strafrechtlich geahndet (§ 107a StGB).
- Verbot von Selfies in der Wahlkabine bzw. Fotografieren oder Filmen der eigenen Stimmabgabe.
- Falls gewünscht: Unterstützung der Wahlhandlung durch eine Hilfsperson.

- Grundsatz: pro Wahlkabine nur eine Person
 - Ausnahme 1: Kleinkinder, die nicht unbeaufsichtigt warten können
 - Ausnahme 2: Unterstützung einer körperlich beeinträchtigten (Seh-/Schreibfähigkeit) oder des Lesens unkundigen Person durch eine Hilfsperson (Begleitperson oder Wahlvorstand)

Station 3 - Wahlurne



Station 3 - Wahlurne



- Freigabe der Wahlurne: Einwurf des Stimmzettels
- Die Wahlurne darf zu keiner Zeit unbeobachtet sein!
- Eintragung in die Zählliste für die Wahlbeteiligung (nur 01)



Sollte ein Stimmzettel außerhalb der Wahlkabine gekennzeichnet, abfotografiert oder falsch gefaltet worden sein, darf der Stimmzettel **nicht in die Wahlurne eingeworfen werden**. Stimmzettel wird vernichtet und ein neuer Stimmzettel ausgegeben.

Jede Person hat das Recht, ab dem Zeitpunkt des Zusammentritts des Wahlvorstandes am Morgen des Wahltages bis zur Ermittlung des Ergebnisses im Wahllokal anwesend zu sein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Recht ist auf die **Beobachtung** beschränkt.

Was ist bei der Wahlbeobachtung **nicht zulässig**?

- Störungen der Ruhe und Ordnung
- Beeinflussung der Wählenden
- Tragen politischer Symbole
- Eingreifen in die Entscheidungen des Wahlvorstandes
- Zugriff auf Wahlunterlagen
- Foto- oder Videoaufnahmen

Besondere Vorkommnisse im Wahllokal



Der Wahlvorstand hat eine/n Wähler/in zurückgewiesen, weil

- nicht im Wahlberechtigtenverzeichnis geführt
- kein gültiger Wahlschein
- bereits Stimmabgabevermerk
- Stimmzettel außerhalb der Wahlkabine ausgefüllt
- Stimmzettel so gefaltet, dass der Inhalt nicht verdeckt war
- außer dem Stimmzettel weitere Gegenstände in die Wahlurne gelegt werden wollte
- mehrere Stimmzettel in die Urne gelegt werden wollte
- in der Wahlkabine fotografiert wurde.

Besondere Vorkommnisse sind in der Niederschrift unter Punkt **2.6** und auf Seite **9** zu protokollieren.



4. Auszählung OBM-Wahl



- Um 18:00 Uhr gibt die/der Wahlvorsteher/in den Ablauf der Wahlzeit bekannt. Wahlberechtigte Personen, die sich **im Wahllokal** oder in einer Schlange **vor dem Wahllokal** befinden, dürfen ihre Stimmen noch abgeben (siehe Punkt 2.7 der Niederschrift). Nachdem der letzte Wahlberechtigte gewählt hat, erklärt die/der Vorsteher/in die Wahl für geschlossen.
- Die Tische so zusammenstellen, dass eine große Arbeitsfläche entsteht, alle Wahlbenachrichtigungen und die nicht benutzten Stimmzettel verpacken, damit nichts mehr auf dem Tisch liegt.
- Die Auszählung ist öffentlich.



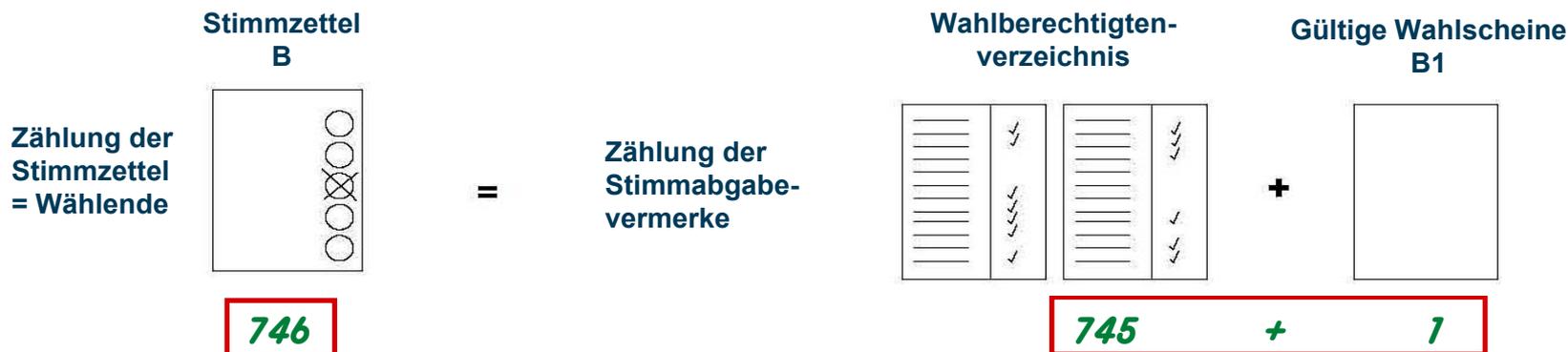
4. Auszählung OBM-Wahl



- Die/der Wahlvorsteher/in erläutert den Mitgliedern des Wahlvorstandes das Verfahren zur Auszählung.
- Die **6 Schritte** der Ergebnisermittlung:
 1. Schritt: Ermittlung Zahl der Wähler
 2. Schritt: Sortierung der Stimmzettel (Stapelbildung)
 3. Schritt: Ermittlung Zwischensumme I (ZS I)
 4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)
 5. Schritt: Ermittlung Ergebnis im Wahlbezirk (ZS I + ZS II)
 6. Schritt: Ausfüllen der Niederschrift

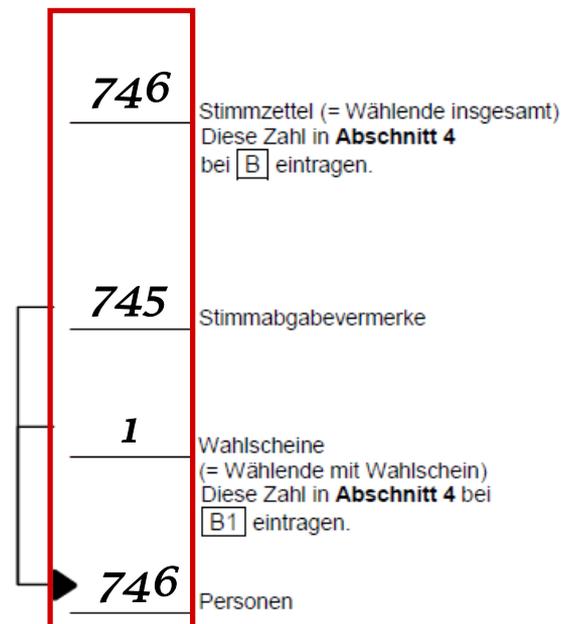


1. Schritt: Ermittlung Zahl der Wählenden



3.2 Zahl der Wählenden

- Sodann wurden die Stimmzettel gezählt.
Die Zählung ergab
- Zeitgleich wurden die im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen Stimmabgabevermerke gezählt.
Die Zählung ergab
- Dann wurden die eingenommenen **gültigen** Wahlscheine gezählt.
Die Zählung ergab
- b) + c) **zusammen** ergab



Auszug aus der Niederschrift, S. 3, Punkt 3.2.

**Beurkundung des Abschlusses des Wahlberechtigtenverzeichnisses
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
am 21.09.2025**



Die in diesem Wahlberechtigtenverzeichnis aufgeführten Personen sind für die oben genannte Wahl nach den Vorschriften der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung eingetragen worden. Sie erfüllen die Voraussetzungen des § 8 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und sind nicht nach § 9 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Die Wahlbehörde hat durch öffentliche Bekanntmachung vom 07.08.2025 darauf hingewiesen, dass jede Bürgerin oder jeder Bürger in der Zeit vom 01.09.2025 bis 05.09.2025 das Recht hat, die Richtigkeit seiner im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten zu überprüfen sowie das Wahlberechtigtenverzeichnis nach Maßgabe des § 23 Absatz 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes einzusehen.

Die Wahlbezirke und die Wahllokale sowie Ort, Tag und Zeit der Wahl sind den Wahlberechtigten durch die Wahlbenachrichtigung mitgeteilt worden.

Das Wahlberechtigtenverzeichnis umfasst **59** Blätter.

	Kennbuchstaben	Anzahl	Berechtigt nach § 48 II Satz 2 BbgKWahlV	Berechtigt nach § 48 II Satz 3 BbgKWahlV
Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis ohne Sperrvermerk "WB" (Wahrschein)	A1	1048
Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis mit Sperrvermerk "WB" (Wahrschein)	A2	111
Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis insgesamt	A1+A2	1159
			Datum _____ Der / Die Wahlvorsteher/in	Datum _____ Der / Die Wahlvorsteher/in

Beurkundung = 2. Abschnitt

Potsdam, 25.08.2025
(Ort und Datum)

Landeshauptstadt Potsdam
Wahlbüro

(Unterschrift)

(Dienstsiegel)



1. Schritt: Ermittlung Zahl der Wählenden



Auszug aus der
Niederschrift,
Abschnitt 4, S. 5

A1, A2 und A1+A2 aus der Beurkundung des Wahlberechtigtenverzeichnisses übertragen.		
A1	Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	<u>1048</u>
A2	Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	<u>111</u>
A1 + A2	im Wahlberechtigtenverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte	<u>1159</u>
Beurkundung des WVZ		
B	Wählende insgesamt (vgl. oben 3.2 a)	<u>746</u>
B1	darunter Wählende mit Wahlschein (vgl. oben 3.2 c)	<u>1</u>
1. Schritt der Auszählung		

2. Schritt: Sortierung der Stimmzettel (Stapelbildung)



Bei der Sortierung der Stimmzettel werden **1 Stapelgruppe** und **2 Stapel** gebildet:

Stapelgruppe 1

ZS I
D1 bis D7

7 Sortierblätter,
1 Blatt je Kandidaten
oder Kandidatin

z.B.:

Stapelgruppe 1

ZS I – D1

Dr. Fischer, Severin
SPD

Gezählte Stimmzettel: _____

Stapel 2

ZS I – C

Ungekennzeichnete
Stimmzettel

Gezählte Stimmzettel: _____

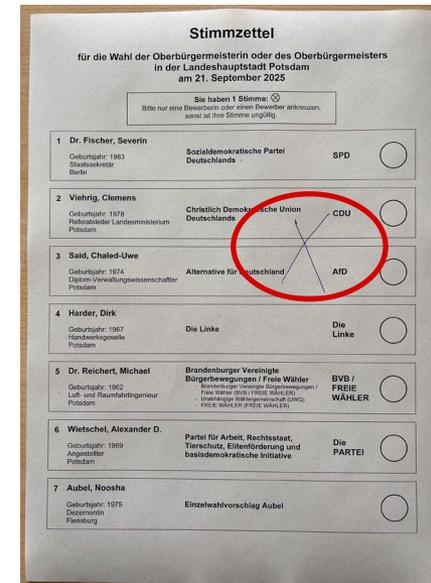
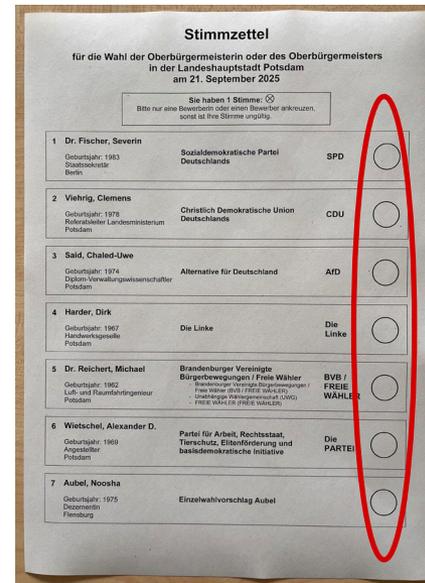
Stapel 3

ZS II

Stimmzettel, die Anlass
zu Bedenken geben
(Beschlussstimmzettel)

Gezählte Stimmzettel: _____

Bitte wenden! →

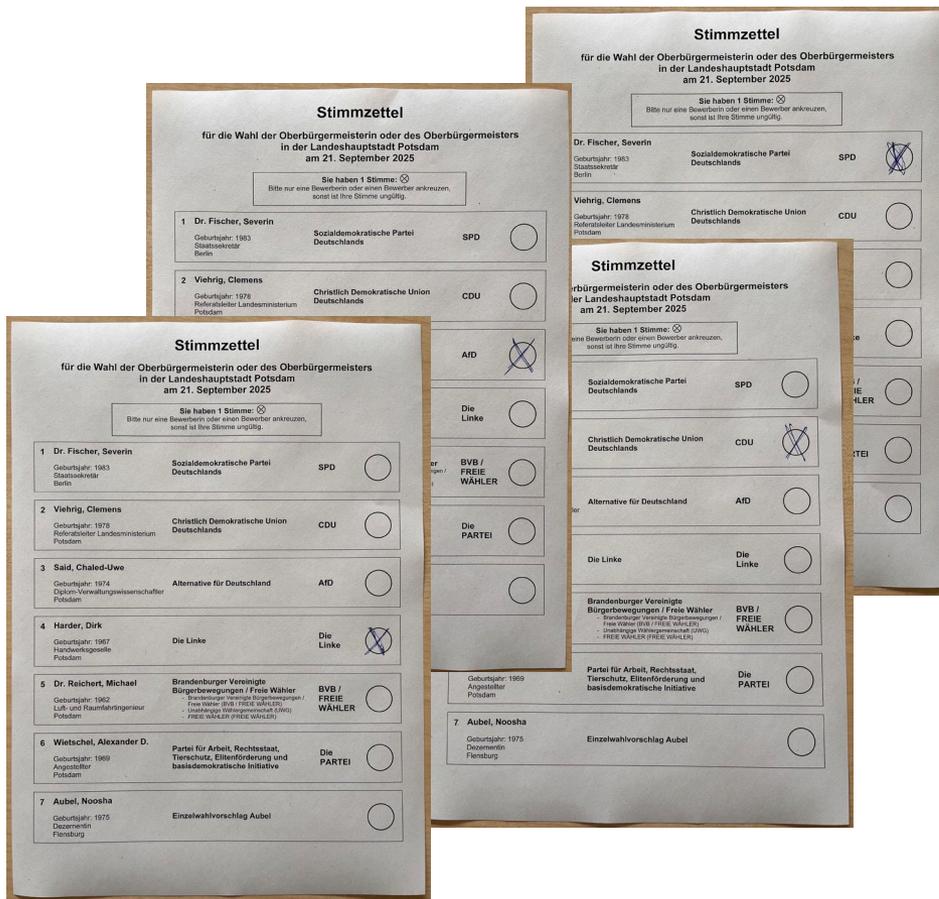


3. Schritt: Ermittlung Zwischensumme I (ZS I)



Hinweis:

ZS I erfasst nur die Stapelgruppe 1 und Stapel 2 (zweifelsfrei gültige und ungekennzeichnete Stimmzettel)



Kontrolle der Stapel:

Wurden **sortenreine Stapel** gebildet? Der Wahlvorstand prüft die Kennzeichnungen auf den Stimmzetteln eines jeden Stapels im Vier-Augen-Prinzip. Bei der Kontrolle der Stapel werden die Stimmabgaben laut verlesen.

3. Schritt: Ermittlung Zwischensumme I (ZS I)



Anzählung der Stapel:

Anschließend werden die Stapel unter gegenseitiger Kontrolle gezählt. Die Zählergebnisse werden zuerst auf den Sortierblättern vermerkt und anschließend in die Schnellmeldung übernommen.

Schnellmeldung

Stapelgruppe 1 ZS I – D1 Dr. Fischer, Severin SPD Gezählte Stimmzettel: 103	Stapelgruppe 1 ZS I – D2 Viehrig, Clemens CDU Gezählte Stimmzettel: 104	Stapelgruppe 1 ZS I – D3 Said, Chaled-Uwe AfD Gezählte Stimmzettel: 104
--	--	--

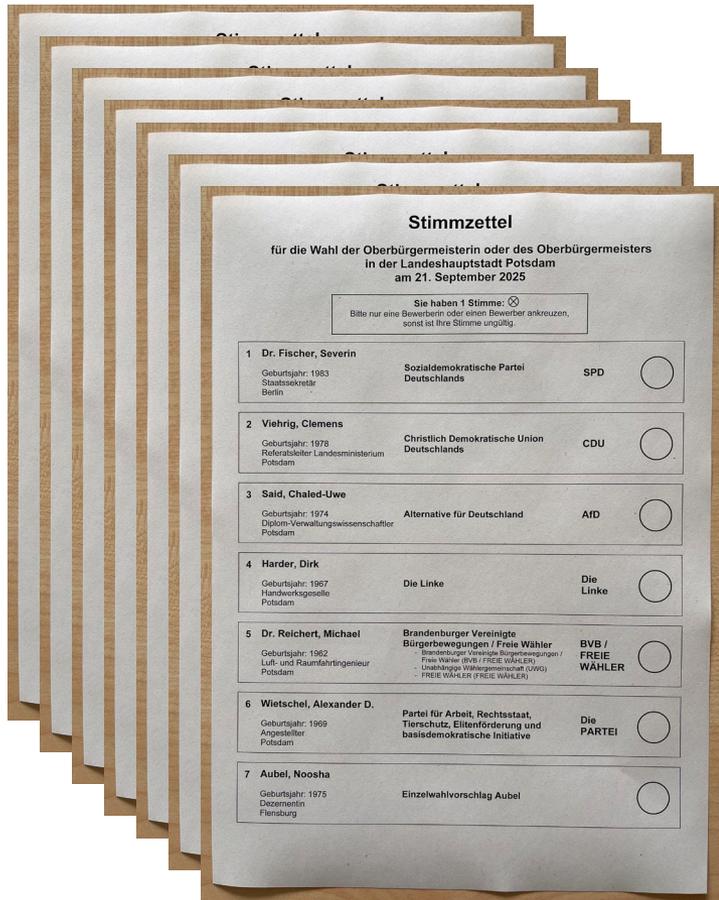
[...]

Stapelgruppe 1 ZS I – D7 Aubel, Noosha Einzelwahlvorschlag Gezählte Stimmzettel: 103

Stapel 2 ZS I – C Ungekennzeichnete Stimmzettel Gezählte Stimmzettel: 7

		ZS I
C	Ungültige Stimmen	7
D	Gültige Stimmen insgesamt	
davon entfielen auf:		
D1	SPD	Dr. Fischer, Severin 103
D2	CDU	Viehrig, Clemens 104
D3	AfD	Said, Chaled-Uwe 104
D4	Die Linke	Harder, Dirk 105
D5	BVB / FREIE WÄHLER	Dr. Reichert, Michael 105
D6	Die PARTEI	Wietschel, Alexander D. 105
D7	Einzelwahlvorschlag	Aubel, Noosha 103

Verpackung: Stimmzettel Stapel 2



Anzahl: 7



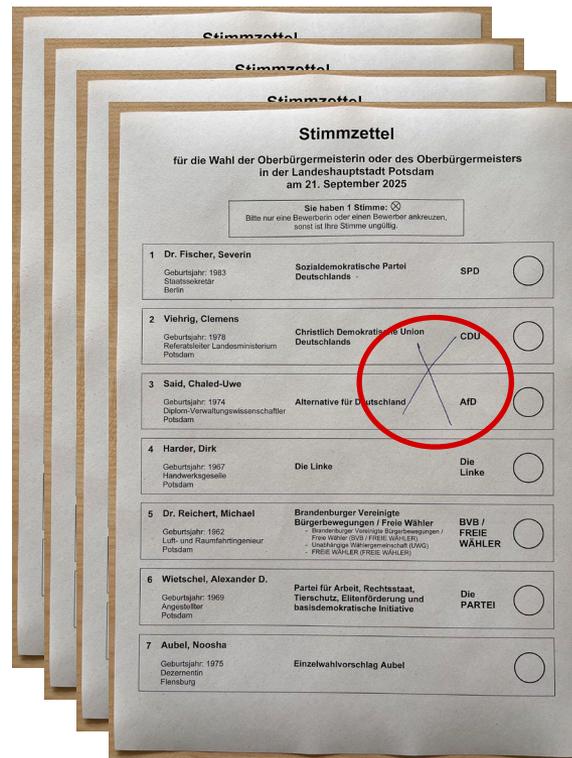
Anzahl: 7

4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)



Hinweis: ZS II erfasst den Stapel 3.

Der Wahlvorstand entscheidet über die Gültigkeit der Stimmen von **Stapel 3:** Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben / Beschlussstimmzettel



4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)



Beschlussfassung:

Beschluss mündlich bekanntgeben und auf der Rückseite des Stimmzettels notieren.

Die Beschlussstimmzettel werden nummeriert.

Beschlussnotiz auf der Rückseite:

Nr. 1: ungültig

Nr. 2: gültige Stimme für D1

Nr. 3: gültige Stimme für D7

Nr. 4. ...

Stapel 3

ZS II

Stimmzettel, die Anlass
zu Bedenken geben
(Beschlussstimmzettel)

Gezählte Stimmzettel: 10

Bitte wenden! →

1. Die Stimmzettel auf der Rückseite nummerieren und den Beschluss vermerken, anschließend den Beschluss in der Zählliste abstreichen.

Zählliste			ZS II
			nach Beschluss für ungültig erklärt
C	Ungültige Stimmen		/// 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

Gültige Stimmen für:			ZS II
			nach Beschluss für gültig erklärt
D1	Person 1	Partei A	/// 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D2	Person 2	Partei B	/ 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D3	Person 3	Partei C	/ 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D4	Person 4	Partei D	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D5	Person 5	Partei E	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D6	Person 6	Partei F	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D7	Person 7	Einzelwahlvorschlag P...	/ 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

2. Die ermittelten Werte in die Schnellmeldung übertragen (Spalte ZS II).
3. Alle Stimmzettel vom Stapel 3 kommen in den Umschlag „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ als Anlage zur Niederschrift.

4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)



Schnellmeldung

1. Die Stimmzettel auf der Rückseite nummerieren und den Beschluss vermerken, anschließend den Beschluss in der Zählliste abstreichen.

Zählliste	ZS II nach Beschluss für <u>ungültig</u> erklärt
C Ungültige Stimmen	/// 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

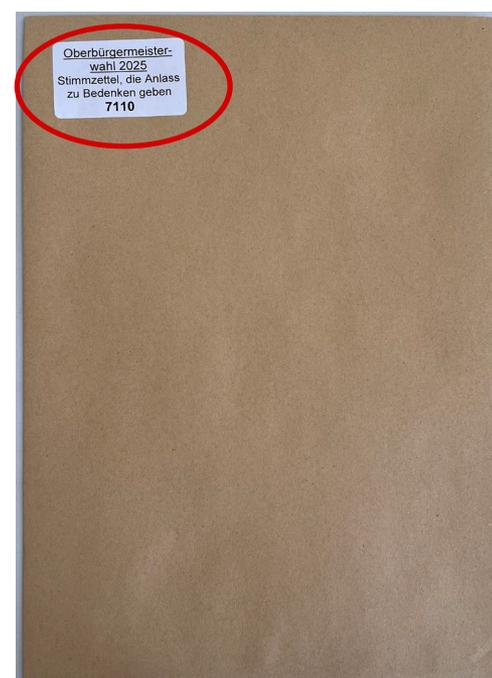
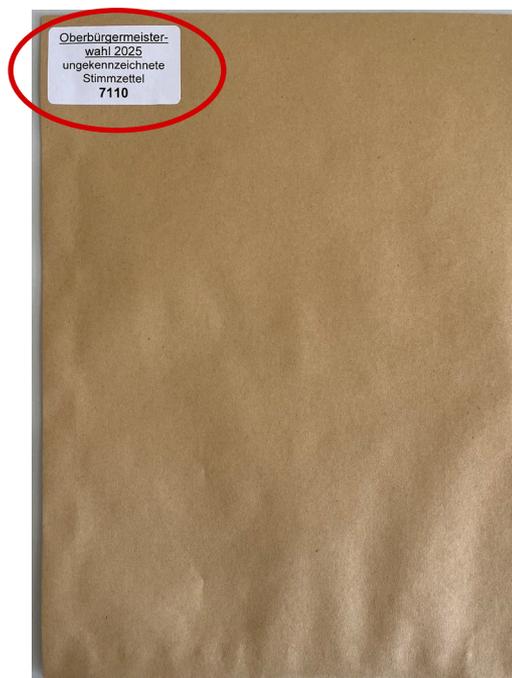
Gültige Stimmen für:	ZS II nach Beschluss für <u>gültig</u> erklärt
D1 Person 1 Partei A	/// 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D2 Person 2 Partei B	/// 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D3 Person 3 Partei C	/// 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D4 Person 4 Partei D	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D5 Person 5 Partei E	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D6 Person 6 Partei F	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D7 Person 7 Einzelwahlvorschlag P7	/// 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

2. Die ermittelten Werte in die Schnellmeldung übertragen (Spalte ZS II).
 3. Alle Stimmzettel vom Stapel 3 kommen in den Umschlag „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ als Anlage zur Niederschrift.

			ZS I	ZS II
C	Ungültige Stimmen		7	4
D	Gültige Stimmen insgesamt			
davon entfielen auf:				
D1	SPD	Dr. Fischer, Severin	103	2
D2	CDU	Viehrig, Clemens	104	1
D3	AfD	Said, Chaled-Uwe	104	1
D4	Die Linke	Harder, Dirk	105	
D5	BVB / FREIE WÄHLER	Dr. Reichert, Michael	105	
D6	Die PARTEI	Wietschel, Alexander D.	105	
D7	Einzelwahlvorschlag	Aubel, Noosha	103	2

Die **ungekennzeichneten Stimmzettel (Stapel 2)** und die **Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben (Stapel 3)** werden als **Anlage** der Niederschrift beigefügt!

Die Anzahl der unter **ZS II** erfassten gültigen und ungültigen Stimmen muss mit der Anzahl der Stimmzettel im Umschlag „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ übereinstimmen.



Anlagenumschläge

5. Schritt: Ermittlung Ergebnis im Wahlbezirk (ZS I + ZS II)



Die Zwischensummen **ZS I** und **ZS II** werden addiert und die Ergebnisse in die Spalte **Insgesamt** eingetragen.

Schnellmeldung

			Beschlussstimmzettel		Summe ZS I + ZS II Insgesamt
			ZS I	ZS II	
C	Ungültige Stimmen		7	4	11
D	Gültige Stimmen insgesamt		729	6	735
davon entfielen auf:					
D1	SPD	Dr. Fischer, Severin	103	2	105
D2	CDU	Viehrig, Clemens	104	1	105
D3	AfD	Said, Chaled-Uwe	104	1	105
D4	Die Linke	Harder, Dirk	105	-	105
D5	BVB / FREIE WÄHLER	Dr. Reichert, Michael	105	-	105
D6	Die PARTEI	Wietschel, Alexander D.	105	-	105
D7	Einzelwahlvorschlag	Aubel, Noosha	103	2	105

Diese Spalte telefonisch übermitteln!

Es sind zwei Kontrollen vorzunehmen:

- (1) $B=C+D$ (Anzahl Wählende = ungültig Stimmen + gültige Stimmen)
- (2) $D=D1+...+D7$ (Anzahl gültige Stimmen = gültige Stimmen je Kandidat/in)

Probleme bei der Ergebnisermittlung?

Wahlbüro: 0331/289 1241

Kontrollierte Schnellmeldung sofort telefonisch an die Ergebniserfassung melden

Ergebniserfassung: 0331/289 1240

6. Schritt: Übertrag Wahlergebnis in die Niederschrift



Niederschrift, Abschnitt 4, S. 5

4. Wahlergebnis

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben

Wahlniederschrift und Schnellmeldung sind aufeinander abgestimmt. Die einzelnen Zahlen des Wahlergebnisses sind in die Schnellmeldung (siehe Punkt 5.3) bei demselben Kennbuchstaben einzutragen, mit dem sie in der Wahlniederschrift bezeichnet sind.

A1, A2 und A1+A2 aus der Beurkundung des Wahlberechtigtenverzeichnisses übertragen.

A1 Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein) _____

A2 Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein) _____

A1 + A2 im Wahlberechtigtenverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte _____

B Wählende insgesamt (vgl. oben 3.2 a) _____

B1 darunter Wählende mit Wahlschein (vgl. oben 3.2 c) _____

Übertragung der ermittelten Ergebnisse



		ZS I	ZS II	Insgesamt
			Beschlussstimmzettel	Summe ZS I + ZS II
C	Ungültige Stimmen			
D	Gültige Stimmen insgesamt			
davon entfielen auf die Bewerbenden:				
D1	Dr. Fischer, Severin	SPD		
D2	Viehrig, Clemens	CDU		
D3	Said, Chaled-Uwe	AfD		
D4	Harder, Dirk	Die Linke		
D5	Dr. Reichert, Michael	BVB / FREIE WÄHLER		
D6	Wietschel, Alexander D.	Die PARTEI		
D7	Aubel, Noosha	Einzelwahlvorschlag		

Schnellmeldung

über das Ergebnis der Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam am 21. September 2025

Wahlbezirk:

Diese Meldung erstattet die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher sofort nach der Feststellung des Wahlergebnisses telefonisch an das Wahlbüro. **Tel.: 289 1240**

A1, A2 und A1+A2 aus der Beurkundung des Wahlberechtigtenverzeichnisses übertragen. Diese werden bei der telefonischen Ergebnisübermittlung zur Prüfung benötigt.

A1 Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein) _____

A2 _____

A1 + A2 _____

Diese Spalte telefonisch übermitteln

Beschlussstimmzettel	Summe ZS I + ZS II	
ZS I	ZS II	Insgesamt

C Ungültige Stimmen

D Gültige Stimmen insgesamt

davon entfielen auf:

		ZS I	ZS II	Insgesamt
D1	SPD Dr. Fischer, Severin			
D2	CDU Viehrig, Clemens			
D3	AfD Said, Chaled-Uwe			
D4	Die Linke Harder, Dirk			
D5	BVB / FREIE WÄHLER Dr. Reichert, Michael			
D6	Die PARTEI Wietschel, Alexander D.			
D7	Einzelwahlvorschlag Aubel, Noosha			

Bitte folgende Kontrollrechnungen prüfen und erst dann anrufen:

$$B = C + D$$

$$D = D1 + D2 + D3 + D4 + D5 + D6 + D7$$

Bitte das Telefonat erst beenden, wenn die Zahlen vom Wahlbüro als geprüft und gespeichert bestätigt wurden.

Bitte das B

Die Inges. ausgezählt

5. Ausfüllen der Niederschrift



- Die Angaben in der Niederschrift müssen mit der telefonisch durchgegebenen Schnellmeldung übereinstimmen.
- Werden Zahlen in der Niederschrift geändert, zeichnet die/der Schriftführer/in oder die/der Wahlvorsteher/in gegen.
- **Alle** Mitglieder des Wahlvorstandes unterschreiben die Niederschrift (Abschnitt 5.6).
- Niederschrift, vollständigen Anlagen und weiteren Unterlagen (siehe Niederschrift Punkt 5.9).
- **Anlagen:** Angaben in der Niederschrift müssen mit Anlagen übereinstimmen
- Bei Übergabe des Wahlkoffers findet eine Prüfung der Niederschrift statt.

Übertragen der Werte in die Wahlniederschrift



Nachdem die Schnellmeldung übermittelt wurde, werden die Werte **ZS I, ZS II und Ingesamt** aus der Schnellmeldung in die Niederschrift übertragen.

Die Richtigkeit der übertragenen Werte ist durch eine weitere Person zu kontrollieren. Korrigierte Werte in der Niederschrift sind durch die schriftführende Person gegenzuzeichnen.

Abschließend ist die Niederschrift von **allen Mitgliedern** des Wahlvorstandes zu unterschreiben (Abschnitt 5.6).

4. Wahlergebnis

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben

Wahlniederschrift und Schnellmeldung sind aufeinander abgestimmt. Die einzelnen Zahlen des Wahlergebnisses sind in die Schnellmeldung (siehe Punkt 5.3) bei demselben Kennbuchstaben einzutragen, mit dem sie in der Wahlniederschrift bezeichnet sind.

A1, A2 und A1+A2 aus der Beurkundung des Wahlberechtigtenverzeichnisses übertragen.

A1	Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	_____
A2	Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	_____
A1 + A2	im Wahlberechtigtenverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte	_____

B	Wählende insgesamt (vgl. oben 3.2 a)	_____
B1	darunter Wählende mit Wahlschein (vgl. oben 3.2 c)	_____

Übernahme aus der Schnellmeldung

		ZS I	ZS II Beschluss- stimmzettel	Ingesamt Summe ZS I + ZS II
C	Ungültige			

D	Ingesamt			
---	----------	--	--	--

davon entfielen ... die Bewerbenden:

D1	Dr. Fischer, Severin	SPD			
D2	Viehrig, Clemens	CDU			
D3	Said, Chaled-Uwe	AfD			
D4	Harder, Dirk	Die Linke			
D5	Dr. Reichert, Michael	BVB / FREIE WÄHLER			
D6	Wietschel, Alexander D.	Die PARTEI			
D7	Aubel, Noosha	Einzelwahlvorschlag			

Anlagenumschläge



Oberbürgermeister-
wahl 2025
ungekennzeichnete
Stimmzettel
7110

Oberbürgermeister-
wahl 2025
gültige Wahlscheine
7110

Oberbürgermeister-
wahl 2025
Stimmzettel, die Anlass
zu Bedenken geben
7110

6. Abgabe der Unterlagen



Landeshauptstadt
Potsdam

Bitte folgende Pakete packen und in den **Wahlkoffer** legen:

Paket 1: gültige Stimmzettel
(Packpapier, gesiegelt und etikettiert)



Paket 2: unbenutzte Stimmzettel
(Stimmzettelkarton)



Siehe Niederschrift
Punkt 5.8.

6. Abgabe der Unterlagen



Im Wahlkoffer befinden sich bei Abgabe außerdem:

- Blauer Hefter Wahlberechtigtenverzeichnis
- ~~Weißer Plastiktüte mit den einbehaltenen Wahlbenachrichtigungen~~
- alle sonstigen dem Wahlvorstand zu Verfügung gestellten Materialien



**Lassen Sie bitte im Wahllokal keine Materialien, Aushänge und Muster zurück!
(Urnen, Kabinen und Schilder bleiben vor Ort!)**

6. Abgabe der Unterlagen



Für die Abgabe bereithalten:

Grüne Sammelbox mit:

- Niederschrift
- Schnellmeldung
- 3 Anlagenumschläge
- Anwesenheitsliste



Bei Übergabe der Unterlagen findet eine **Prüfung der Niederschriften** (inkl. Anlagen) auf Basis einer Checkliste statt.

6. Abgabe der Unterlagen

Der/die Wahlvorsteher/in bringt bitte umgehend den Wahlkoffer mit den Unterlagen zurück (Entschädigung 5 Euro).

Einfahrt über die Hegelallee, der Ausschilderung zum **Haus 1** folgen.

Die Schranke wird vom Pförtner geöffnet.

Sollte das Bringen des Koffers nicht möglich sein, rufen Sie bitte das **Wahlbüro** an (**0331 / 289 - 1241**).



6. Abgabe der Unterlagen



6. Abgabe der Unterlagen



Die Abgabe der Wahlkoffer und die Prüfung der Niederschriften findet im **Haus 1** in der **1. Etage** statt.

Ein/e Mitarbeiter/in des Wahlbüros wird Sie in Empfang nehmen und in einen der Prüfräume führen.



Herr Dr. Tolksdorf (Wahlleiter)

Tel.: 0331-289-1253

E-Mail: Wahlbuero@rathaus.potsdam.de

Herr Grüttgen (stellv. Wahlleiter)

Tel.: 0331-289-1245

E-Mail: Wahlbuero@rathaus.potsdam.de

Team Wahlhelfende

Tel.: 0331-289-1239 / -3881

E-Mail: Wahlhelfende@rathaus.potsdam.de

Frau Gaßmann (Wahllokale)

Tel.: 0331-289-1244

E-Mail: Wahllokale@rathaus.potsdam.de

Wahlbüro am Wahltag

Tel.: **0331-289-1241**

Ergebniserfassung (Schnellmeldung)

Tel.: **0331-289-1240**

Polizei

Tel.: 0331-5508-1220 oder 110